

Gemeinde Ennetmoos, Bestandesaufnahme Energiestadtprozess

Energiestadtlabel Ennetmoos Präsentation Gemeinderat

Ennetmoos, 18. Mai 2009

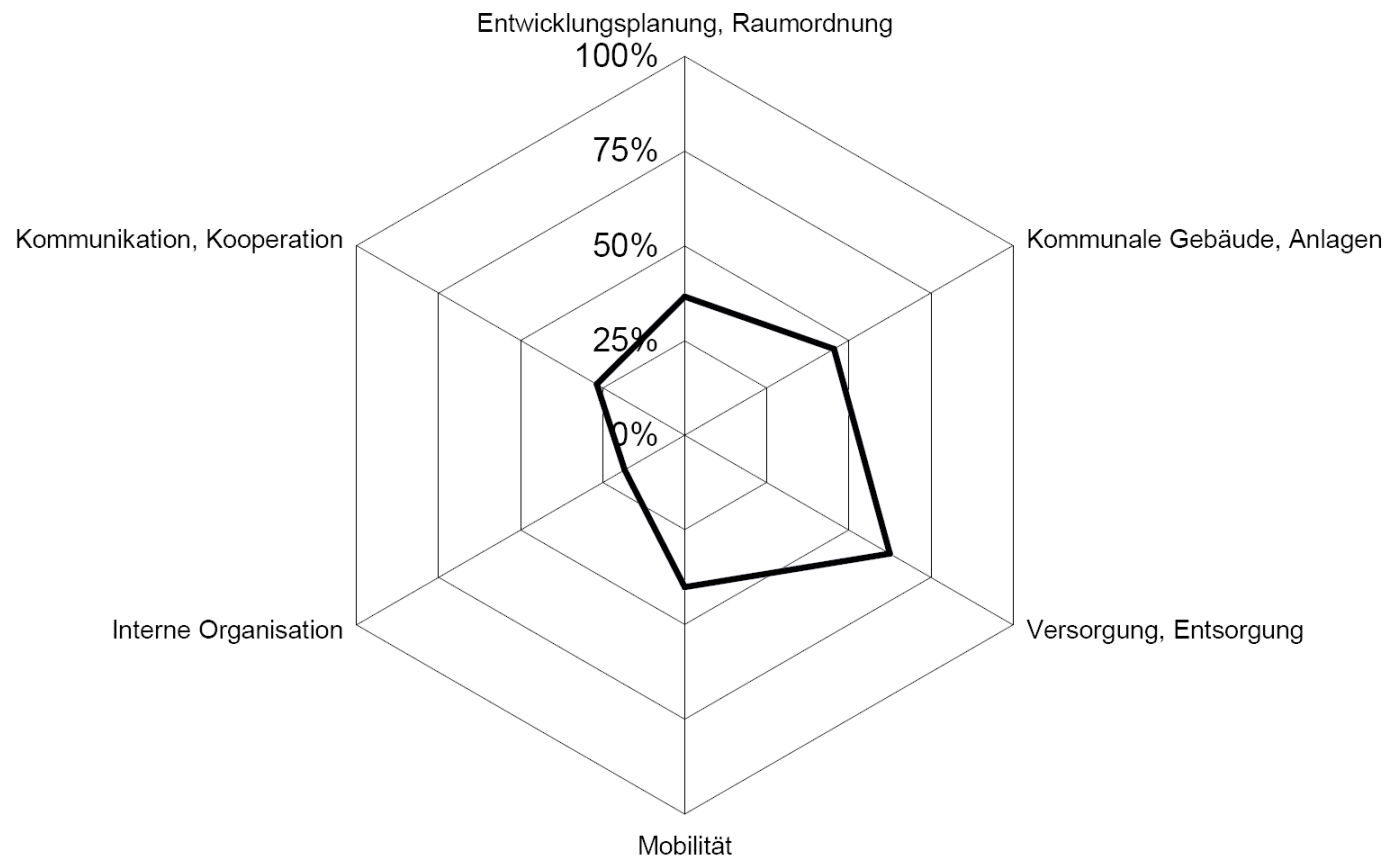
Jules Pikali, Energiestadtberater
Beda Bossard, Energiestadtberater-Kandidat



Bewertungsmassstab

Handlungsspielraum der Gemeinde (Anzahl möglich Punkte)	100%	
Ziele		
- Bedingung für Label Energiestadt	50 %	
- Bedingung für european energy award gold	75 %	
Standortbestimmung Gemeinde Ennetmoos		
- erreichte Punktzahl	39 %	
- Ideenliste - Massnahmen	24 %	(= 63 %)

Übersichtsgrafik Bestandesaufnahme



Situation Bereich 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

Stärken

- Energieplanung mit Aussagen (Prioritätsgebiete) ist vorhanden
- Verkehrsrichtplan ist vorhanden und wurde weitgehend umgesetzt

Schwächen

- Energie / Nachhaltigkeit sind im Leitbild der Gemeinde nicht enthalten
- Kein Aktivitätenprogramm
- Keine energetische, ökologische Wettbewerbsanforderungen
- Keine grundeigentümergebundene energetische Vorgaben (z.B. BZR)

Vorschläge Ideenliste

- Erstellung eines Energieleitbildes
- Erstellung eines Aktivitätenprogrammes
- Energieeffizienz als Kriterium in Wettbewerben
- Energetische Baukontrollen verstärken/ausführen

erreichte Punktzahl 37 %

Ideenliste 21 %

Situation Bereich 2: Kommunale Gebäude, Anlagen

Stärken

- Hoher Anteil erneuerbarer Energie Wärme
- Hohe Energieeffizienz Wärme

Schwächen

- Keine energietechnische Bestandesaufnahme /Controlling
- Kein internalisieren externer Kosten
- Tiefer Anteil Erneuerbarer Energie Elektrizität

Vorschläge für Ideenliste

- Einführung/Institutionalisierung der Energiebuchhaltung. Erfassung, Berichterstattung, Rückmeldung, Information, Controlling
- Mitberücksichtigung von externen Umweltkosten bei Investitionsentscheiden
- Erhöhung Energieeffizienz Wasser

erreichte Punktzahl 46 %

Ideenliste 32 %

**Situation Bereich 3:
Versorgung, Entsorgung**

Stärken

- Wärme aus Erneuerbaren Energien > 100%
- Analyse und Stand Energieeffizienz Abwasserreinigung, inkl. Klärgasnutzung
- Regenwasserbewirtschaftung (GEP)
- Abfallkonzept vorhanden/umgesetzt
- Energetische Nutzung Deponiegas

Schwächen

- Analyse und Energieeffizienz Wasserversorgung

Vorschläge für Ideenliste

- Wasserversorgung: Zahlen/Kennziffern systematisch erfassen und auswerten, inkl. Information/Verbrauchsentwicklung für die Kundschaft.

erreichte Punktzahl	62 %
Ideenliste	6 %

**Situation Bereich 4:
Mobilität**

Stärken

- Attraktives Fussweg- und Radwegnetz
- Gute Qualität ÖV-Angebot

Schwächen

- Unterstützung bewusster Mobilität
- Parkplatzbewirtschaftung
- Veloabstellanlagen
- Kombinierte Mobilität (Car-Sharing)
- Keine Mobilitätsveranstaltungen

Vorschläge für Ideenliste

- Fördern von mobilitätsbewusstem Verhalten bei Mitarbeitern (inkl. Schule)
- Erstellen Parkplatzreglement inkl. Bewirtschaftung
- Organisation/Unterstützung Mitfahrsystem, Car-Sharing Angebot

erreichte Punktzahl	40 %
Ideenliste	21 %

Situation Bereich 5: Interne Organisation

Stärken

Schwächen

- Kein Gremium für Energie-/ Klima-/ Umweltfragen
- Kein Jahres- oder Aktivitätenprogramm vorhanden
- Kein Weiterbildungskonzept mit energiepolitischen Zielsetzungen
- Keine „ökologischen“ Richtlinien im Beschaffungswesen

Vorschläge für Ideenliste

- Bildung einer Arbeitsgruppe/Kommission „Energiestadt“ (Umwelt- und Energiekommission)
- Einführung eines Aktions- und Aktivitätenprogramms
- Energierelevante, zielgruppenspezifische Weiterbildung anbieten/fördern
- Erstellen von Einkaufsrichtlinien für Beschaffungswesen mit Energie- und Klimaaspekten

erreichte Punktzahl 18 %

Ideenliste 36 %

Situation Bereich 6: Kommunikation, Kooperation

Stärken

- Pflege der Zusammenarbeit und des Dialogs (Nachbargemeinden, Fachorganisationen, lokale Organisationen)

Schwächen

- Wenig Informationen zu „Energie-Aktivitäten“
- Keine/wenig Veranstaltungen/Aktionen zum Thema Energie
- Keine/wenig Schul-Energieprojekte
- Keine Fördermassnahmen vorhanden

Vorschläge für Ideenliste

- Nutzung der eigenen Kanäle (Ennetmooser-Fenster, www.) für Energie-Infos
- Organisieren/Durchführen Info-Veranstaltungen, Aktionstage zum Thema Energie
- Durchführen von Energie-Projektwochen
- Einführen eines Förderprogramms

erreichte Punktzahl 27 %

Ideenliste 27 %

Zusammenfassung

Bereich	maximal Punkte	mögliche Punkte	Bestandesaufnahme 18.5.09	Ideenliste 18.5.09
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung	78	74	27.1 / 37%	16 / 21%
2. Kommunale Gebäude, Anlagen	77	76	34.6 / 46%	25 / 32%
3. Versorgung, Entsorgung	127	65	40.6 / 62%	4 / 6%
4. Mobilität	88	60	24.1 / 40%	12.5 / 21%
5. Interne Organisation	48	42	7.7 / 18%	15 / 36%
6. Kommunikation, Kooperation	82	70	18.8 / 27%	19 / 27%
Gesamttotal	500	387	152.9 / 39%	91.5 / 63%

Mögliches weiteres Vorgehen ...

Fortsetzung des Prozesses:

- Bestellung Phase B (Label-Antrag und Zertifizierung)
Kosten ca. Fr. 3'000.--, Dauer ca. 1-2 Jahre
- Mitgliedschaft Trägerverein Fr. 1'000.--/a
- Bestimmung Arbeitsgruppe/Kommission „Energiestadt“
- Erstellen Aktionsprogramm/Ideenliste/Massnahmenkatalog
- Umsetzung der Massnahmen